

Erste öffentliche Gottesdienste nach Wiedererlaubnis unter Auflagen möglich

Erläuterungen und erste Gottesdienste in St. Johann und St. Elisabeth

Unser Bischof Franz-Josef Bode begrüßt es, dass künftig wieder öffentliche Gottesdienste stattfinden können. „Das ist wirklich ein Grund zur Freude“, schreibt unser Bischof in einem am Dienstag, 5. Mai, veröffentlichten Brief an die Gemeinden unseres Bistums Osnabrück. Trotz der Lockerungen gebe es aber deutliche Einschränkungen in der Seelsorge. Laut Bischof Bode haben der Gesundheitsschutz und die Eindämmung der Pandemie weiterhin Priorität: „Auch der Verzicht auf Gottesdienste kann aus der Grundhaltung christlicher Nächstenliebe weiter ein Gebot der Stunde sein.“

Bischof Bode weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass es in der derzeitigen Situation für Katholiken keine Verpflichtung zum Besuch von Gottesdiensten im Sinne der Sonntagspflicht gibt. Als Alternative empfiehlt der Bischof die Nutzung medialer Gottesdienstangebote und das persönliche Gebet.

Der Livestream aus dem Osnabrücker Dom wird zu diesem Zwecke montags, mittwochs und freitags als Werktagsgottesdienst sowie samstags als Vorabendmesse, jeweils um 19.00 Uhr, fortgesetzt.

Untereinander gilt weiterhin grundsätzlich: Abstand halten (1,5 Meter) und auf saubere Hände achten!

Körperkontakt ist nicht erlaubt.

Hände dürfen das Gesicht nicht berühren.

Das Tragen eines Mundschutzes ist empfohlen, aber nicht vorgeschrieben.

Weitere wichtige Hinweise für unsere Gottesdienste:

- Es gibt in allen Kirchen eine Zugangsbeschränkung, die für den notwendigen Abstand zwischen den Gottesdienstteilnehmenden sorgt. Für St. Johann sind höchstens 70 Teilnehmende pro Gottesdienst realistisch, für St. Elisabeth höchstens 40. In unseren beiden Kirchen haben wir bereits einige Vorkehrungen getroffen. Manche Bank- oder Stuhlreihen haben wir mit Kordeln abgesperrt und Sitzplätze für Einzelpersonen, Paare sowie Familien unterschiedlich farblich gekennzeichnet.
- Es gibt ferner einen getrennten Ein- und Ausgang, soweit baulich vorhanden.
- Am Eingang begrüßen zwei freiwillige Helfer*innen die Gottesdienstteilnehmenden. Sie sorgen für einen sicheren Einlass und nach dem Gottesdienst für einen sicheren Ausgang.
- Kircheneigene Gotteslobbücher dürfen nicht ausliegen. Deshalb wird darum gebeten, ein eigenes Gotteslob mitzubringen. Allerdings darf gemeinschaftlich nicht gesungen, aber gebetet werden – so z.B. auch das Gloria oder Sanctus.
- Die Kommunion wird nur durch den zelebrierenden Priester ausgeteilt, der sich vorher die Hände desinfiziert. Die Hostie wird ohne Körperberührung in die Hand des Empfangenden gelegt. Es gibt keine Mundkommunion. Der Dialog („Der Leib Christi...“) entfällt. Er wird nur einmal gesprochen, wenn der zelebrierende Priester kommuniziert. Die Gottesdienstteilnehmenden gehen in gebührendem Abstand voneinander zur Kommunion. Hierzu wird der Zelebrant eine entsprechende Ansage machen. Es ist nicht erlaubt, sich im selben Gang entgegenzugehen.¹

¹ In St. Johann beginnen die Gottesdienstteilnehmenden in der rechten Hälfte des Mittelschiffs, dann folgen die Gottesdienstteilnehmenden in der linken Hälfte des Mittelschiffs, danach kommen die Gottesdienstteilnehmenden im rechten Seitenschiff und schließlich die Gottesdienstteilnehmenden im linken Seitenschiff. In St. Elisabeth beginnen die Gottesdienstteilnehmenden auf der Sakristeiseite, dann folgen die Gottesdienstteilnehmenden aus den mittleren Stuhlreihen, und schließlich kommen die Gottesdienstteilnehmenden auf der Orgelseite.

Erste öffentliche Gottesdienste in St. Johann und St. Elisabeth

Weitere Gottesdienstzeiten folgen

St. Johann

Donnerstag, 14.05.

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Samstag, 16.05.

18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 17.05. – 5. Ostersonntag

08.00 Uhr Hl. Messe (zusätzlich)

11.00 Uhr Hl. Messe

18.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 21.05. – Christi Himmelfahrt

08.00 Uhr Hl. Messe (zusätzlich)

11.00 Uhr Hl. Messe

18.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 22.05.

18.00 Uhr Maiandacht

Samstag, 23.05.

18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 24.05. – 6. Ostersonntag

08.00 Uhr Hl. Messe (zusätzlich)

11.00 Uhr Hl. Messe

18.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 28.05.

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung

Samstag, 30.05.

18.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 31.05. – Pfingsten

10.00 Uhr Hl. Messe mit Rundfunkübertragung (!)

18.00 Uhr Hl. Messe

St. Elisabeth

Sonntag, 17.05. – 5. Ostersonntag

09.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 20.05.

18.00 Uhr Wortgottesdienst

Donnerstag, 21.05. – Christi Himmelfahrt

09.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 24.05. – 6. Ostersonntag

09.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 27.05.

18.00 Uhr Wortgottesdienst

Sonntag, 31.05. – Pfingsten

09.30 Uhr Hl. Messe